©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Univ. Prof. Dr. R. Türk neuer Vorsitzender des ÖNB Salzburg

Bei der Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Salzburg des ÖNB am 16. März 1993 wurde der Botaniker und Flechtenspezialist **Univ.-Prof. Dr. Roman Türk** einstimmig als Nachfolger von **Prof. Dr. Eberhard Stüber** zum Vorsitzenden gewählt.

In Würdigung des bereits jahrzehntelangen Einsatzes von Professor Stüber um die Erhaltung der Natur und Landschaft wurde der in Kolm Saigurn angelegte Naturlehrweg nunmehr als **Eberhard Stüber-Naturlehrweg „Rauriser Urwald"** gewidmet. Ein kurzer Auszug aus den unzähligen Tätigkeiten Stübers, der ja weiterhin als Präsident des Österreichischen Naturschutzbundes zur Verfügung stehen wird, erscheint aus diesem Anlaß angebracht.

Aus dem Wirken von Prof. Dr. Eberhard Stüber

■ **Umwelterziehung:**

1949 Gründung einer Jugendgruppe für Naturbeobachtung am Haus der Natur; 1952 Ausweitung dieser Jugendgruppe zur „Österreichischen Naturschutzjugend" (ÖNJ). 25 Jahre Bundesleiter und Leiter der Landesgruppe Salzburg der Österreichischen Naturschutzjugend. Unzählige Wanderungen und Beobachtungstouren mit Jugendlichen; Leitung von über 80 Jugendlagern für Naturbeobachtung und Naturschutz. Das Ziel war, Jugendliche auf dem Wege über das Abenteuer in der Natur für den Sinn der Erhaltung einer lebenswerten Umwelt zu begeistern; viele praktische Naturschutzeinsätze.

1956 Hauptinitiator der Gründung der internationalen Jugendvereinigung für Naturbeobachtung und Naturschutz, die sich seither über ganz Europa und sogar nach Übersee ausgebreitet hat.

■ **Verantwortungsvolle Funktionen in Naturschutzverbänden:**

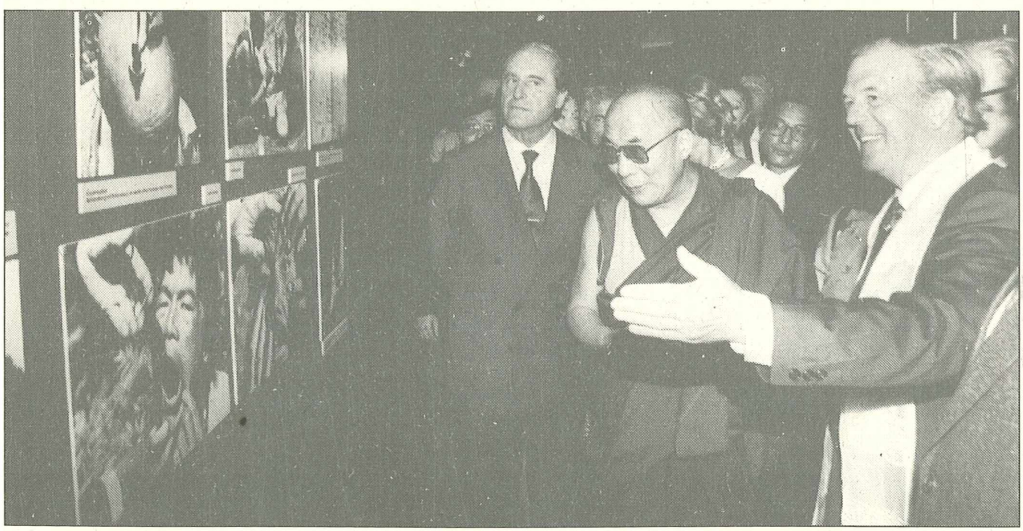


Foto: Wolfgang Weber

Prof. Dr. Eberhard Stüber (rechts) bei der Eröffnung der Sonderschau „Tibet und die Götter des Himalaya" im Haus der Natur mit S. H. Tenzin Gyatso, dem 14. Dalai Lama von Tibet, und Bundespräsident Dr. Thomas Klestil.

download unter www.biologiezentrum.at

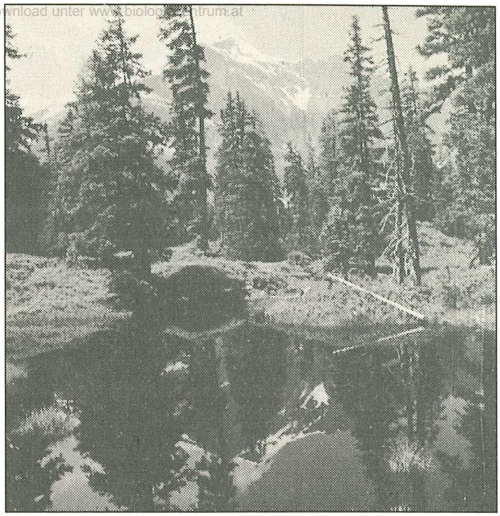
Seit 1952 Mitglied im Bundesvorstand des Österreichischen Naturschutzbundes. 1965 1993 Vorsitzender der Landesgruppe Salzburg des ÖNB. Seit 1972 Präsident des Österreichischen Naturschutzbundes. Seit der Gründung der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz (ÖGNU)deren Vize-Präsident.

■ **Ehrenamtliche Funktionen im offiziellen Naturschutz des Landes Salzburg:**
Unter anderem seit 1950 Mitglied des Naturschutzbeirates der Salzburger Landesregierung.
Seit 1985 Leiter der Landesumweltanwaltschaft

■ **Seit 1976 Direktor des Hauses der Natur in Salzburg**

■ **Natur- und Umweltschutz in der Volksbildung:**
Unzählige öffentliche Exkursionen, Leitung von bisher 42 Kursen für Naturbeobachtung und Naturschutz im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst.

■ **Aktivitäten für den Nationalpark Hohe Tauern:**
Zahlreiche Initiativen und Aktionen wurden initiiert und mit großer Energie durchgekämpft.
Z. B. Rettung der Krimmler Wasserfälle vor deren Ableitung im Jahre 1952 durch eine große Unterschriftenaktion gemeinsam mit dem Österreichischen Naturschutzbund (120.000 Unterschriften).
Rettung des Rauriser Sonnblicks und des Talschlusses von Kolm-Saigurn vor Seilbahnprojekten und Schierschließung.
1950 Rettung der berühmten Gamsgrube (mit seltener Reliktflora und -fauna) in der Nähe der Franz-Josefs-Höhe. Die Gamsgrube wäre durch die vorgesehene Verlängerung der Glocknerstraße und durch eine Seilbahn auf den Fuscherkarkopf zerstört worden.
Große unermüdliche Aktionen gegen das geplante **Oberpinzgauer Kraftwerk,** durch das die letzten fünf Gletscherbäche auf der



Rauriser Urwald

Nordseite der Hohen Tauern zerstört worden wären. Damit wäre der Nationalpark unmöglich geworden!
Viele Initiativen und Hilfen beim **Aufbau des Nationalparkes Hohe Tauern.**
Schaffung des **Naturschutzhauses Asten-Schmiede** im innersten Rauriser Tal als 1. Jugendzentrum im Nationalpark Hohe Tauern.

■ **Arten- und Biotopschutz:**
Viele Initiativen für die Erhaltung von besonders wertvollen Biotopen im gesamten Bundesgebiet gemeinsam mit dem Österreichischen Naturschutzbund.
Wiedereinbürgerung des Bibers am Inn und an der Salzach, sowie wesentliche Mithilfe bei der **Wiedereinbürgerung des Luchses** in Österreich, der heute weite Teile bereits besiedelt hat und in den Nationalpark Hohe Tauern eingedrungen ist.
Rettung des **Tennengebirgs-Plateaus** vor einer Schierschließung, der **Salzachöfen** am Paß Lueg vor ihrem Aufstau, der **Saalach bei Lofer** in den 70er Jahren vor Ableitung, des **Seetalersees** im Lungau mit dem größten Schwingrasen der Ostalpen und des **zentralen Ibmer Moores**, des größten Moorkomplexes in Österreich vor ihrer Zerstörung u.v.a.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 1993_2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aus dem Wirken von Prof. Dr. Eberhard Stüber 58-59